

## Beilage 8

Rechtsanwälte

Herr

08.03.2024

### LEISTUNGSZUSAGE - BEGINN TAGGELDANSPRUCH: 31.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Fallmeldung. Gerne bestätigen wir den Leistungsanspruch, solange der Unfall die Ursache der Gesundheitsschädigung ist.

Für die Behandlungskosten muss keine Kostenbeteiligung bezahlt werden. Um den administrativen Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie, die Leistungserbringer wie Ärzte, Spitäler, Apotheken usw. beim nächsten Besuch über folgende Angaben zu informieren:

- Zuständiger Versicherer

- EAN-Nummer

- Unfall-Nummer

Es besteht folgender Taggeldanspruch bei einer vollen Arbeitsunfähigkeit:

80 % ab 3. Tag (UVG-Lohn)	CHF	40.15
80 % 1. + 2. Tag (UVG-Lohn, aus Zusatzversicherung)	CHF	40.15

Mit der Unfallmeldung eingereichte Unfallscheine sowie ärztliche Zeugnisse werden von uns in den nächsten Tagen verarbeitet und die Taggeldauszahlung wird in die Wege geleitet. Ohne Ihren Gegenbericht überweisen wir Ihnen das Taggeld jeweils, sobald bei uns der Unfallschein (oder ein ärztliches Zeugnis) mit der Bestätigung der Arbeitsunfähigkeit eingegangen ist. Der Unfallschein ist dem behandelnden Arzt bei jeder Konsultation zur Eintragung vorzulegen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als 30 Tage, benötigen wir monatlich eine Kopie davon, um Teilzahlungen vornehmen zu können.

Auf dem Taggeld UVG dürfen keine Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden.